

01.09.2012 - 21:12 Uhr

Kapitalinvestitionen in die Ukraine steigen um 29 %

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Wie die staatliche Statistikbehörde der Ukraine berichtet, lagen die Kapitalinvestitionen in die Ukraine von Januar bis Juni 2012 um 29,1 Prozent höher als im selben Zeitraum des Vorjahres. Insgesamt betrug die Investitionen 11,2 Mrd. Euro. Wenn man vom vorhandenen Zahlenmaterial zum Umfang ausländischer Investitionen in benachbarte Länder ausgeht, so könnte die Ukraine für den erfassten Zeitraum durchaus der Hauptempfänger ausländischer Investitionen in der Region sein.

Die Direktinvestitionen aus dem Ausland in die Ukraine stammten in erster Linie aus Westeuropa - aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Frankreich und Grossbritannien. Auch Zypern und Russland trugen erhebliche zur ukrainischen Wirtschaft bei. Die meisten Anlagewerte flossen in Maschinen und Ausrüstung sowie in infrastrukturelle Entwicklung und Immobilien. Was die IT-Branche der Ukraine angeht, so gingen die Investitionen vorwiegend in immaterielle Vermögenswerte.

Im Vergleich dazu beliefen sich laut homeforyou.bg die Investitionen aus dem Ausland in das Nachbarland Bulgarien in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 auf 221 Mio. Euro. Das ist ein Zuwachs von knapp 13 Prozent gegenüber 2011. Mehr als die Hälfte der Investitionen floss in Immobilien, Produktion und Vertrieb von Energie und Wasser. Die grössten Investoren in Bulgarien waren die Niederlande, die Schweiz und Russland.

Ein weiteres Land in der Region, das einen Anstieg an ausländischen Investitionen vermelden konnte, war die Türkei. Der Zufluss an Investitionen in den ersten sechs Monaten 2012 lag bei 21 Prozent, wobei die Summe der tatsächlich geleisteten Investitionen einem Gegenwert von 8,2 Mrd. US-Dollar entsprach, von denen der Grossteil aus der EU stammte.

Polens Kapitalfluss bei Auslandsdirektinvestitionen (FDI) in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 war negativ, wobei der Kapitalentzug 699 Millionen Euro betrug. Bemerkenswerterweise lag von Januar bis Juni 2011 der Zufluss an Auslandsdirektinvestitionen in das Nachbarland der Ukraine bei über fünf Mrd. Euro.

Obgleich mehr als ein Viertel sämtlicher Investitionen aus dem Ausland im ersten Halbjahr 2012 in die ukrainische Hauptstadt flossen, war Kiew nicht die erfolgreichste Stadt der Ukraine auf der Liste der kosteneffektivsten Investitionsziele Europas, die von der "fDi Intelligence Unit" der Financial Times im Februar 2012 herausgegeben wurde: An erster Stelle unter den europäischen Städten mit der besten Kostenwirksamkeit lag die Stadt Ternopil im Westen der Ukraine.

Während die Auswertung der Daten aus dem ersten Halbjahr 2012 noch aussteht, hatte die Ukraine im Vorjahr beim Zuwachs an ausländischen Direktinvestitionen unter den GUS-Staaten den ersten Platz eingenommen - so der Jahresbericht über weltweite Auslandsdirektinvestitionen der UN-Körperschaft für Handel und Entwicklung vom Juli 2011. Das Wachstum kam auf 35 Prozent.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova, +380-4433-24784, news@wnu-ukraine.com, Project Manager bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100724063> abgerufen werden.